

Kegeln: Der 14. Spieltag

Herren, A1-Klasse: Nals - Sarntheim (Freitag, 19.30 Uhr), Naturns - Kurtatsch, Passeier - Burggräfler (beide Freitag, 20 Uhr), Auswahl Ratschings - Fugger Sterzing (Freitag, 20.30 Uhr); Neumarkt - Algund (Samstag, 15.30 Uhr), Lana - Pfalzen (Samstag, 17 Uhr). Damen, A-Klasse-

se: Sarntheim - Tirol Mutspitz (morgen, 19.30 Uhr), Vöran Blecherne - Villnöß (morgen, 20 Uhr); Burggräfler - Jaufenburg (Donnerstag, 19 Uhr); Fugger Sterzing - Passeier (Freitag, 20 Uhr), Überetsch Eppan - Plose (Freitag, 21 Uhr); Kiens - Auswahl Ratschings (Samstag, 20 Uhr).

Die Landesliga ist zurück

Von der A1- bzw. A-Klasse bis zur C-Klasse sind alle Mannschaften schon seit 2 Wochen im Rückrunden-Betrieb. Nun erwachen auch die letzten Kegler aus dem Winterschlaf: In dieser Woche starten auch die Landesliga Ost und West.

Alle Kegeltabellen

Table with 3 columns: Team, Games Played, Wins, Losses, Draws. Includes sub-sections for A1-Klasse Männer, A2-Klasse Ost/West, B-Klasse Ost/West, C-Klasse Ost/Süd.

Stark gespielt, aber verloren

SPORTKEGELN, A1-KLASSE HERREN: Andreas Dalvai gegen Neumarkt mit Bestleistung am Geburtstag

BOZEN (fs). Im Unterland-Duell zwischen Kurtatsch und Neumarkt sind am Donnerstag 2 der Top-3-Teams aufeinandergetroffen. Am Ende wurde Neumarkt seiner Favoritenrolle gerecht, auch wenn Andreas Dalvai für eine Seltenheit sorgte. Er stellte gegen das Neumarkter Startteam die Tagesbestleistung auf - und das ausgerechnet an seinem Geburtstag.



Die Tagesbestleistung von 639 Kegeln zum Geburtstag, und das ausgerechnet gegen Neumarkt: Kurtatsch-Kegler Andreas Dalvai (im Bild) blühte im Kracherspiel gegen die Tabellenführer auf.

38 Jahre alt ist Dalvai am Donnerstag geworden und mit seinen 639 Kegeln hat er sich auch ein wenig selbst beschenkt. Auch wenn es am Ende nicht für einen Sensationssieg reichte, ist eine Tagesbestleistung eines Keglers, der nicht bei Neumarkt spielt, eine starke Leistung. Dabei fertigte Dalvai im 2. Duell Alex Posch und Daniel Prinoth (Auswechslung ab Wurf 30) klar mit 639:532-Kegeln (4:0 in Satzpunkten) ab.

Im Duell zuvor stellte Erik Kuna für Neumarkt auf 1:0, er gewann gegen Ivo Mayr mit 612:585 (2,5:1,5 in den Satzpunkten). Besonders spannend wurde es im dritten Duell zwischen Kurtatsch-Kapitän Norbert Schgraffer und Neumarkt-Spieler Georg Righi. Das wurde

nämlich nur von einem einzigen Kegel entschieden. Beide brachten es auf 2 Satzpunkte, Righi hatte aber einen Kegel mehr umgeworfen (562:561) und holte sich dadurch den Matchpunkt.

Eine weitere Sensation gab es im vierten Duell, als die Starspieler beider Mannschaften

aufeinandertrafen. Für Kurtatsch ging Aaron Peer Prutzer auf die Bahn, für Neumarkt Tamás Kiss, der zuletzt in bestechender Form war. Gegen Peer Prutzer kam der Italo-Ungare aber nicht so richtig in Fahrt und brachte es „nur“ auf 600 Kegel. Der Kurtatscher warf hingegen 614 Kegel um und holte

damit auch 2,5 Satzpunkte, die seiner Mannschaft den zweiten Matchpunkt einbrachten.

Somit war vor den letzten beiden Duellen noch alles offen. Neumarkt-Kapitän Wolfgang Blaas stellte gegen Alexander Schweiggl aber die Weichen auf Sieg. Er gewann klar mit 610:551-Kegeln und holte alle 4 Satzpunkte. Im letzten Duell schlug Armin Egger (Neumarkt) Tobias Gruber (Kurtatsch) mit 632:565 (3:1 in Satzpunkten). Weil Neumarkt in Folge im Gesamtergebnis mit 3548:3515 Kegeln vorne lag, gingen die 2 Tabellenpunkte an die Mannschaft von der östlichen Etsch-Seite.

Vorne bleibt es ein Zweikampf

Neumarkt bleibt damit weiterhin an der Tabellenspitze, hat die Fugger Sterzing aber nach wie vor im Nacken. Beide haben bislang 24 Punkte gesammelt. Die Fugger schlugen Naturns am vergangenen Spieltag mit 7:1. Durch die Niederlage der Kurtatscher, die weiterhin auf Platz 3 stehen, klappt zwischen Fugger Sterzing und den Unterlandlern nun ein 8-Punkte-Loch. Der Kampf um den Meistertitel ist also endgültig zum Zweikampf geworden.



Südtiroler Kegler in Apatin auf EM-Medailienjagd

BOZEN (fs). Gestern ist eine Südtiroler Kegel-Delegation für die „Azzurri“ in Richtung Serbien gestartet. In Apatin steht in dieser Woche die Einzel-Europameisterschaft auf dem Programm. Das Angebot hat es in sich: Für die U23 gehen Silvia Gaiser (Tirol Mutspitz), Greta Trojer (Sarntheim), Daniel Prinoth (Neumarkt) und Julian Piazzi (Lana, im Bild) ins Rennen, in der allgemeinen Klasse vertreten Laura Runggatscher (Fugger Sterzing), Vera Rabanser (Schwaz), Tamás Kiss und Armin Egger (beide Neumarkt) Italien. Begleitet werden sie von Bernhard Geisler, Anna Martinskova und Helene Gamper. Die ersten Spiele stehen schon heute auf dem Programm. Ermittelt werden in Apatin nicht nur die Einzel-Europameister der allgemeinen Klasse und U23, sondern auch die Sprint-Europameister und die Europameister im Mixed-Pair (eine Frau und ein Mann spielen zusammen).

Die Fugger wie eine Dampfwalze

A-KLASSE DAMEN: Klarer 6:0-Sieg inklusive Mannschafts-Bahnrekord bei Jaufenburg - Schnitt von 567,7

BOZEN (fs). Meisterlich: So kann man die Leistung der Fugger Sterzing am vergangenen Spieltag im Auswärtsspiel gegen Jaufenburg nennen.

Noch nie haben die Wipptalerinnen in dieser Saison einen Punkt liegen gelassen und gegen Jaufenburg wurden sie ihrer Favoritenrolle erneut mehr als nur gerecht. In der Sportarena von St. Leonhard in Passeier machten Laura Runggatscher & Co. kurzen Prozess und gewannen klar mit 6:0, wobei sie nur 3 Satzpunkte abgaben. Zudem stellten sie mit der Mannschaftsleistung von 2271 Kegeln einen neuen Bahnrekord auf.

Schon im ersten Duell zwischen der Jaufenburgerin Berta Zöschg und Sterzings Gabriele Bürger war das Endergebnis deutlich. Bürger knallte 589 Kegel auf die Bahn und holte sich alle 4 Satzpunkte, Zöschg brachte es auf 486 Kegel. Knapper war es im Duell zwischen Saskia Platter und Sofia Saxl,

Platter warf nur 3 Kegel weniger um als Saxl. Weil Sterzings Saxl aber mit ihren 533 Kegeln 3 Satzpunkte holte und Zöschg mit 529 Kegeln nur einen, ging der Punkt an die Fugger.

Ebenfalls mit 3:1 in den Satzpunkten, aber deutlich mit 561:508 Kegeln endete das dritte Duell zwischen Sieglinde Prinoth (Jaufenburg) und Silena Hochrainer (Fugger Sterzing), wodurch die Wipptalerinnen auf 3:0 erhöhten. Als letzte stiegen Alina Platter für Jaufenburg und Fuggers Ausnahmekönnerin Laura Runggatscher auf die Bahn. Runggatscher brachte 588 Kegel zu Fall und holte 3 Satzpunkte, Platter warf 517 Kegel um. Damit war der Sieg der Fugger Sterzing unter Dach und Fach. Das Schmankerl waren die 2271 Kegel im Gesamtergebnis, die einen neuen Mannschafts-Bahnrekord bedeuten und die Fugger nun in der Heimspielstätte Jaufenburgs verewigen.



Die Keglerinnen von Fugger Sterzing (im Bild von links Sabrina Parigger, Silena Hochrainer, Sofia Saxl, Laura Runggatscher und Gabriele Bürger) machten gegen Jaufenburg kurzen Prozess.

DIE KEGELERGEBNISSE

Large table listing bowling results for A-Klasse Frauen, B-Klasse Ost/West, C-Klasse Ost/West, A1-Klasse Männer, A2-Klasse Ost/West, B-Klasse Süd, and C-Klasse Süd. Columns include Team, Score, and Margin.